Grundschulförderklasse Kirchzarten

In den Monaten September/Oktober jeden neuen Schuljahres, nehmen Frau Pietsch(Kooperationslehrerin und Konrektorin unserer Grundschule)und ich, an allen Schulanfängerelternabenden der umliegenden Kindergärten teil. Dort stelle ich das Konzept der Grundschulförderklasse vor, verteile unsere Flyer , gebe meine Kontaktdaten an, und beantworte alle Fragen interessierter Eltern.

Ende Februar/Anfang März führe ich im Raum der Grundschulförderklasse einen allgemeinen Informationsabend für interessierte Eltern, Lehrer und Erzieher durch. Dazu verschicke ich an alle Kindergärten im Dreisamthal eine Einladung mit der Bitte um Aushang, und wir veröffentlichen eine Einladung zum Informationsabend in der örtlichen Zeitung.

Eltern die ihr Kind gerne in der Grundschulförderklasse anmelden möchten, lade ich zu einen Hospitationstermin ein .Die Eltern kontaktieren mich in der Regel per E-Mail. Die Kinder kommen in Begleitung ihrer Eltern von 8 Uhr bis 9.30 Uhr zu mir in die Grundschulförderklasse und nehmen am Morgenkreis und allen Angeboten dieses Tages teil. Im Anschluss entscheiden die Eltern und ich im gemeinsamen Gespräch ob die Grundschulförderklasse ein konstruktives Angebot für ihr Kind wäre. Sie kontaktieren mich dann nach ein paar Tagen Bedenkzeit und ich setzte das Kind dann auf meine Klassenliste für das kommende Schuljahr .Die Rückstellung der zuständigen Schulleitungen ist dafür Grundvoraussetzung, diese lass ich mir in Kopie vorlegen. Die Kooperationslehrerinnen der umliegenden Grundschulen sprechen betreffende Eltern von Kindern an, die Auffälligkeiten zeigen im Kooperationsangebot. Diese Auffälligkeiten können von Feinmotorik, Sozialverhalten oder im kognitiven Bereich sehr unterschiedlich sein .Einige Eltern werden von ihren Kontakterzieherinnen auf die Möglichkeit des Besuches der Grundschulförderklasse für ihr Kind hingewiesen. Andere Eltern haben eine Empfehlung des Besuches der Grundschulförderklasse vom Sonderpädagogischen Dienst oder behandelnden Therapeuten bekommen. Ich arbeite mit vielen Lehrern, Erziehern und Therapeuten in Kooperationsnetzwerk zusammen. Ich lade auch, Kooperationslehrer und Erzieher zu Hospitationsterminen, in die Grundschulförderklasse ein , um ein explizites Bild meiner Arbeit zu zeigen.

Bis Ende April/Anfang Mai führe ich die Hospitationstermine durch und habe dann im Mai eine Übersicht über die Kinder, die im kommenden Schuljahr die Grundschulförderklasse besuchen möchten.

Im Juli kommen die zukünftigen Erstklässler aus den örtlichen Kindergärten zur Schnupperstunde in eine der ersten Klassen. An diesem Tag kommen die Kinder die vom Schulbesuch zurückgestellt wurden und bei mir einen Hospitationstermin wahrgenommen haben, und bei denen fest steht das sie im kommenden Schuljahr die Grundschulförderklasse besuchen werden zu mir zur Schnupperstunde.

Die Kinder die im kommenden Schuljahr die Grundschulförderklasse besuchen möchten, erhalten von mir kurz vor den Sommerferien einen Brief, mit einem persönlichen Anschreiben, einer Einladung zur Einschulung und einer Materialliste.

Die Einschulung der Grundschulförderklasse findet gemeinsam mit der Erstklässler Einschulung statt. Es gibt einen Gottesdienst zu dem alle Schulanfänger mit ihren Familien eingeladen werden und natürlich auch die neuen Kinder der Grundschulförderklasse und ihren Familien. Im Anschluss gibt es eine Einschulungsfeier für alle im Foyer der Grundschule Kirchzarten, von der aus alle neuen Schüler mit ihren Lehrerinnen in ihren jeweiligen Klassenraum gehen.(Also auch meine neuen Grundschulförderklassenkinder und ich) Die Grundschulförderkinder und ihre Familien nehmen gleichberechtigt an der Grundschulfeier teil .Das gilt auch für den gesamten Schullalltag für das restliche Schuljahr. Vom Wintersporttag, Fastnachtsfeier, Weihnachtsfeier, Sporttag bei allen Aktivitäten und Feiern der Grundschule sind wir eine anerkannte Klasse wie alle anderen Klassen der Grundschule Kirchzarten